

Kampfkunst Benefizseminar in Bochum

„Und wieder unterstützt das TRB die Aktion „Benni und CO.“ mit einem Bus voll Mitglieder“

„Wer pennt, der brennt“ auch dieses Mal wurde das Motto des Partybusses eifrig umgesetzt! Mein Schlafensum an diesem Morgen wurde stark unterschritten, dank unseres Sensei-ho Manuel Huck. Trotz alledem und langer Fahrt, sind wir gut angekommen und durften gleich ein paar Brötchen von unseren Gastgebern essen. Als es dann los ging, begrüßten die Referenten die ungefähr 40 Teilnehmer und betonten noch einmal die Wichtigkeit solcher Veranstaltungen. Ralf Kussler (Ajarn Muay Boran) durfte die erste Trainingseinheit gestalten und begann mit dem Aufwärmtraining und dann ging es als erstes um das Thema „Ellbogenstöße“. Wir haben sieben verschiedene Ellbogenstöße geübt und in der Praxis an wechselnden Partnern angewandt. Er erzählte auch ein wenig über seine Kampfkunst und ein wenig von



Thailand selbst. Ich konnte mir den thailändischen Namen der verschiedenen Ellbogenstöße nicht merken, aber es war auf jeden Fall sehr lehrreich. Nach zwei Stunden hatten wir eine Pause von 10 min. Als nächster Referent kam Mark Sterke (9. Dan Jiu-Jitsu). Er zeigte uns am Anfang eine Kata, die komplexe Bewegungsabläufe beinhaltete und von uns hochmotiviert in die Tat umgesetzt wurde. Dann zeigte er uns noch ein paar andere Katas mit dem Tanto (Messer)

und einige Hebel. Natürlich waren wir alle mit extrem viel Elan bei der Sache und wir versuchten so viel wie möglich uns einzuprägen. Denn auch wenn wir in erster Linie wegen der guten Sache da waren, so wollten wir doch für uns persönlich so viel mitnehmen wie möglich. Ich bin mir jetzt sicher, dass ich mindestens zwei, drei Kurse von unserer Lehrgangreihe mit Mark Sterke in diesem Jahr noch machen werde (Infos zur Shin-Koryu-Lehrgangreihe unter „Events“ auf unserer Homepage)! Nach weiteren zwei Stunden und 10 min Pause kam zum Schluss Achim Möller (6. Dan ATK-SV). Wir lernten sehr viele Hebel, er zeigte und demonstrierte die effektivsten Schmerzpunkte und er zeigte uns ein paar Alltagsgegenstände, die man zur Verteidigung nutzen kann. Was schmerzhaft aber sehr interessant und vor allem sehr lehrreich für mich war.





Damit war der Trainingsteil des Tages auch schon vorbei. Alle Referenten haben eine Urkunde und eine DVD geschenkt bekommen und natürlich durften sich auch die Teilnehmer über eine Urkunde freuen. Für diesen guten Zweck („Benni und Co.“) kamen ungefähr 950€ zusammen! Eine mehr als angemessene Summe. Nach dem Training gingen wir TRB-ka mit den Ausrichtern des Benefizseminars, Thomas Beyer und Markus Eßler, zum Steak Haus und aßen in aller Ruhe (ich sage nur

überteuerte Cola!). Dann ging es wieder ab nach Hause für uns, wo wir gegen 12 Uhr dann auch endlich ankamen.

Im Großen und Ganzen, hat es mir sehr, sehr viel Spaß gemacht und ich habe sehr viel gelernt und freue mich schon auf die nächste Veranstaltung☺.



Autor:	Philipp Scheu
Bilder:	Tatsu-Ryu-Bushido – Canon EOS 400D
Erstellt am:	26.02.2012
Copyright:	1987-2012 www.tatsu-ryu-bushido.com
Quellen:	- eigene Teilnahme -

流
武
士
道

